

ADB-Artikel

Morgenweg: *Joachim M., Hamb.* Prediger, geb. am 9. December 1666 zu Hamburg, studirte in Leipzig Theologie, wurde 1692 Candidat in seiner Vaterstadt, 1693 Catechet am Zuchthause daselbst, 1697 Prediger in Sülfeld (Holstein) und 1699 Pastor am Waisenhouse zu Hamburg. In letzterem Amte wirkte er segensreich bis zu seinem Tod, der am 5. Januar 1730 erfolgte. Er war ein beliebter Prediger und ein gelehrter Mann, der auch Musik und Poesie mit Glück ausübte, eine ausgezeichnete Bibliothek sowie eine reiche Sammlung schöner Kupferstiche besaß und sich sehr angelegen sein ließ, auf die Begründung einer öffentlichen Gemäldegallerie in seiner Vaterstadt hinzuwirken. Seine erste Gemahlin war die Prinzessin Juliane Louise aus Ostfriesland, die sich nach mannigfaltigen Schicksalen seit 1698 in Hamburg aufhielt. Ihre Ehe wurde jedoch geheim gehalten.

Literatur

Hamb. Schriftsteller-Lexikon, Bd. 5, p. 388 ff., Hamburg 1870. Dr. O. Beneke, Hamburger Geschichten und Denkwürdigkeiten, Hamburg 1856, p. 250—79.

Autor

W. v. Melle.

Empfohlene Zitierweise

, „Morgenweg, Joachim“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
